

Berlin, den 6. 16. Oktober 1936

293 7

396/36

Lieber Herr Bock !

In der Anlage erhalten Sie Stücke aus einer in Vorbereitung befindlichen Cusanus Edition, ferner eine Liste von Einzelfragen

und schließlich die Abschrift eines Briefes des Professor Josef Koch (Breslau) an Professor Engel, aus dem Sie ersehen, welche Bewand es mit der ganzen Sache hat.

28. Oktober 1936

Es wäre natürlich wünschenswert, wenn die Angelegenheit auf dem einfachsten Wege erledigt werden könnte. Dieser würde nach unserer Meinung darin bestehen, dass Sie sich die Handschrift des Florenz nach Rom kommen und die Blätter mit den in dem Brief unter 2) genannten Predigten dort photokopieren lassen. Sollten Sie die Handschrift nicht nach Rom bekommen, so sollten Sie sich die Blätter nachhause bringen, da sie so leicht zu kopieren sind.

421/36

Lieber Herr Bock !

Beiliegend erhalten Sie einen Brief von Herrn Professor Koch Breslau, den uns dieser per Eilboten zugeschickt hat und aus dem Sie ersehen, dass die ganze Geschichte ein blinder Lärm gewesen ist. Hoffentlich haben Sie in der Sache noch nichts unternommen. Was die Bemerkung Kochs angeht, das Ihnen übersandte Manuskript könne vernichtet werden, so würde ich damit einstweilen noch warten, da man nicht wissen kann, ob er nicht noch einmal anderen Sinnes wird.

Den Empfang der Rechnungen des Preussischen Instituts bestätige ich Ihnen mit bestem Dank und bin mit herzlichsten Grüßen
Heil Hitler !

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

Ihr

Ihr

schaftsminister